



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Gemeinderat Neu Wulmstorf

Neu Wulmstorf, den 17.03.2021

Gemeinderat Neu Wulmstorf
über
Herrn Bürgermeister Wolf-E. Rosenzweig
Bahnhofstr. 39

21629 Neu Wulmstorf

Antrag:

Machbarkeitsstudie für ein Pilotprojekt „Coworking Space“ mobile Arbeitsplätze zur Unterstützung digitaler Home Office Worker und z.B. Startups in Neu Wulmstorf

Begründung:

Unsere Arbeitswelt verlangt heute mehr Flexibilität und Konzentration. In der Corona-Zeit hat sich herausgestellt, dass viele Firmen ihren Beschäftigten Homeoffice anbieten können und wollen. Nicht alle haben jedoch die Möglichkeit, sich zuhause die erforderliche, ablenkungsfreie Arbeitsumgebung einzurichten, die sie für ihre Produktivität und Kreativität benötigen. Eine Lösung kennt man heute als Coworking Spaces, also anmietbare Büro-Arbeitsplätze in zumeist universellen Verwaltungsgebäuden mit professioneller Ausstattung und moderner Kommunikationstechnik.

Coworking Spaces können mit unterschiedlicher Zielsetzung genutzt werden. Für Beschäftigte ermöglichen sie wohnortnahes Arbeiten, kurze innerörtliche Arbeitswege, umweltfreundliche Mobilität zu Fuß oder mit dem Rad. Ein wichtiger Punkt ist aus kommunaler Sicht, dass mit einem Arbeitsplatz vor Ort die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt werden kann. Auch aus betrieblichen Gründen sind Coworking Spaces interessant. So greifen Start-Up-Unternehmen darauf zurück, wenn sie noch keine eigenen Betriebsräume haben, aber professionelles Büro-Equipment haben. Man kann Platz für Meetings oder Projekt-Gruppen zur Verfügung stellen. Für manche Betriebe ist die direkte Kooperation mit anderen Firmen sinnvoll. Auch die regionale Auslagerung von flexibler Arbeit kann ein Grund sein oder der Ersatz für Homeoffice-Angebote.

In Hamburg haben Coworking Spaces bereits großen Zuspruch. Auch in Neu Wulmstorf mit 22.800 Einwohnern sehen wir diesen Bedarf und beantragen daher ein Pilotprojekt „Coworking Space“. Eine Option wäre, dass die Gemeinde Neu Wulmstorf Büroflächen anmietet, um die beschriebenen Arbeitsplatzkonzepte zu entwickeln. Wir wollen mietbare bzw. kurzfristig buchbare Einzelarbeitsplätze verwirklichen, einschließlich optionaler, ebenfalls buchbarer Teilhabe an Besprechungsräumen. Die Kooperation mit lokalen Gastronomen, Cafés oder Bäckereien kann eine bessere

Fraktionsvorsitzender:
Tobias Handtke
Theodor-Heuss-Straße 111c
21629 Neu Wulmstorf

Telefon: 040/76113977
oder 0172/5605062

eMail: handtke@spd-neuwulmstorf.de
Internet: www.spd-neuwulmstorf.de





Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Gemeinderat Neu Wulmstorf

Auslastung und Synergien für beide Seiten bedeuten, wenn buchbare Plätze optional angeboten werden.

Ergänzend soll die Machbarkeitsstudie die Erarbeitung eines Nutzungs- und Betriebskonzeptes durch die Gemeinde oder einen freien Träger beinhalten. Dabei sind die unterschiedlichen Nutzungsgründe – im Interesse von Beschäftigten oder Unternehmen – mit Blick auf das Konzept und ggf. Preisgestaltung zu berücksichtigen. In Betracht gezogen werden muss zudem, welche Implikationen sich daraus in Bezug auf eine kommunale oder privatwirtschaftliche Trägerschaft ergibt.

Die SPD Gemeinderatsfraktion möchte mit diesem Antrag einen weiteren Beitrag für ein modernes, innovatives Neu Wulmstorf und eine nachhaltige Entwicklung initiieren. Die WLH mit dem ISI Zentrum in Buchholz hat auf diesem Gebiet eine umfassende Expertise, eine Befassung mit dem Thema ist bereits gegeben. Für Rückfragen stehen wir der Verwaltung gerne zur Verfügung.

Tobias Handtke
Vorsitzender
Gemeinderatsfraktion

Thomas Grambow
Vorsitzender
Ausschuss für Bau-, Planung-
und Umwelt